



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Straßenbauförderung: Über 1,6 Millionen Euro für den Landkreis Freyung-Grafenau](#)

Straßenbauförderung: Über 1,6 Millionen Euro für den Landkreis Freyung-Grafenau

29. Dezember 2022

- Erneuerung von zwei Brücken
- Verbreiterung von Straße und Gehweg
- Gesamtinvestition in Höhe von rund 2,6 Millionen Euro

Der Landkreis Freyung-Grafenau investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält dafür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den Ausbau der Kreisstraße FRG 36 hat Bayerns Verkehrsminister Christian [Bernreiter](#) jetzt eine Förderung zugesagt: „Gerade im ländlichen Raum sind die Bürgerinnen und Bürger auf eine einwandfreie Infrastruktur angewiesen. Ich freue mich daher sehr, dass der Landkreis Freyung-Grafenau mit dem Ausbau der Kreisstraße samt Gehweg und der Erneuerung von zwei Brücken die Verkehrsverhältnisse entscheidend verbessert. Hier unterstützen wir gerne und nehmen über 1,6 Millionen Euro in die Hand.“

Im Bereich des Waldkirchner Ortsteils Reutmühle plant der Landkreis Freyung-Grafenau, eine Brücke über den Saußbach und eine weitere über den dortigen Triebwerkskanal zu erneuern. Gleichzeitig soll die Kreisstraße FRG 36 bestandsorientiert ausgebaut und von sechs Meter auf 6,50 Meter verbreitert werden. Der bestehende Gehweg wird auf 2,50 Meter verbreitert. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2023 starten. Die Gesamtkosten sollen rund 2,6 Millionen Euro betragen. Der Freistaat übernimmt davon nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) einen Anteil von 1,64 Millionen Euro der zuwendungsfähigen Kosten.

Das Projekt ist nur ein Beispiel für die umfangreichen Förderungen im Bereich des Straßenbaus in Bayern. So hat der Freistaat Bayern in den letzten fünf Jahren den Landkreis Freyung-Grafenau und seine kreisangehörigen Gemeinden mit Zuwendungen in Höhe von rund 6 Millionen Euro bei Straßen- und Brückenbaumaßnahmen unterstützt. Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

